



Senioren im Landkreis
Dingolfing-Landau



Seniorenarbeit im Landkreis Dingolfing-Landau



Leitbild und Arbeitspapier

mit seniorenpolitischem Gesamtkonzept



Präambel

Älter werden geht uns alle an. Aus heutiger Sicht dürfen wir erwarten, länger und gesünder zu leben, als noch vor einigen Generationen. Der Anteil der Senioren in der Gesellschaft wird auch in den nächsten Jahren dauerhaft steigen.

Um die Lebensqualität für die ältere Generation vor allem im ländlichen Raum weiter erhalten und verbessern zu können, ist es erforderlich, auf neue Herausforderungen wirkungsvoll zu reagieren.

Im Landkreis Dingolfing–Landau wollen auf Basis dieses Leitbildes die verschiedensten Institutionen sowie die Verwaltungen der Gemeinden, der beiden Städte und des Landratsamtes zusammenarbeiten, um diese Aufgaben nachhaltig umzusetzen.

Wir, die gesellschaftlichen und politischen Akteure, wünschen uns, dass auf allen Entscheidungsebenen sowohl in der Verwaltung als auch in der Gesellschaft zunehmend seniorengerecht gedacht und gehandelt wird.

Senioren in ihrer Individualität zu unterstützen, Wert zu schätzen und auf ihre unterschiedlichen Bedürfnisse einzugehen, muss eine menschliche Handlungsprämisse sein. Dabei sollen Möglichkeiten zur Selbstbestimmung und ehrenamtliches Engagement der Senioren gefördert und anerkannt werden.

Die älteren Bürger sind dabei als reiches Potential an Wissen und Erfahrung zu sehen. Sie sind ein wertvolles Mitglied unserer Gesellschaft.

Mit dem Leitbild für Senioren sollen sowohl die individuelle Selbständigkeit, persönliche Leistungsfähigkeit, vorhandene Potentiale als auch positive Lebensqualität aktiviert und unterstützt werden. Diese stärken wiederum Gemeinsinn und Lebensfreude zum Wohle von Jung und Alt unserer Landkreisbürger.



Werner Bumedер
Landrat Landkreis Dingolfing-Landau



Richard Baumgartner
Vorsitzender Initiativegruppe
Seniorenleitbild

Einführung

Das Leitbild für Senioren im Landkreis Dingolfing-Landau wurde im November 2006 in zwei Workshops mit jeweils ca. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Landkreis erarbeitet.

An der Erarbeitung haben sich Kommunalpolitiker, Organisationen und Einrichtungen aus der Region beteiligt. Die Senioren sollen dadurch ihr Lebensumfeld aktiv selbst gestalten.

Organisation der Workshops: Irene Brauner, Landratsamt Dingolfing-Landau
Moderation der Workshops: Dr. Hans Rosenbeck und Gero Wieschollek Schule für Dorf- und Landentwicklung Plankstetten.

Die Schlussredaktion wurde am 07.12. 2006 und 20.12.2006 von folgenden Akteuren im Redaktionsteam durchgeführt: Richard Baumgartner, Renate Frischhut, Bernd Hoell, Helga Kaziur, Wolfgang Stöckl, Manfred Dietz.

Das Leitbild bildet den Rahmen für eine bessere Vernetzung der Aktiven zum Wohl der Senioren. Es hilft die Kommunikation zwischen den einzelnen Akteuren und Einrichtungen zu verbessern und dient als Orientierung für den Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität der Senioren aus der Region.

Insbesondere sollen ein generationsübergreifendes Verständnis und die gegenseitige Wertschätzung von Jung und Alt gefördert werden. Ziel ist auch, die Lebensleistung der Senioren anzuerkennen und ihre Eigenständigkeit zu unterstützen.

Politik und Öffentlichkeit sollen über die Belange der Senioren informiert, sensibilisiert und zur Unterstützung angeregt werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Leitbild ausschließlich der Begriff Senioren verwendet. Selbstverständlich sind damit sowohl Seniorinnen wie Senioren gemeint.

Umsetzung und Weiterentwicklung

Im Januar 2007 wurde zur Realisierung der Maßnahmen und Verfolgung der Ziele eine Initiativgruppe gebildet, die sich unter Vorsitz von Helmut Heller, aus Richard Baumgartner, Ludwig Götz, Bernd Hoell, Helga Kaziur, Heinz Nowak, Maria Wimmer, Hilde Witt und Peter Zinsmeyer als ehrenamtliche Mitarbeiter konstituierte.

Während in den beiden Städten bereits seit mehreren Jahren Seniorenbeiräte aktiv tätig waren, war es erstes Ziel eine hauptamtliche Koordinationsstelle im Landratsamt

zu installieren und Seniorenbeauftragte in den Märkten und Gemeinden zu bestellen.

Der Kreistag hatte am 23. Juli 2007 die Formulierungen des Leitbildes mit einstimmigem Beschluss angenommen und gleichzeitig der Besetzung der Koordinationsstelle zugestimmt, so dass im November 2007 Hans Blastyak mit dieser Aufgabe betraut wurde.

Auf kommunaler Ebene war nach Abschluss der Kommunalwahlen und Konstituierung der örtlichen Parlamente im Mai 2008 auch die Bestellung der Seniorenbeauftragten flächendeckend abgeschlossen.

Das auf der folgenden Seite dargestellte Netzwerk soll einen Einblick in die Vielfalt und Komplexität der lokalen Seniorenarbeit vermitteln. Die Beschreibung der vier Handlungsfelder bringt in den Spalten „Leitziele“ und „Maßnahmen und Projekte“ die bei den Workshops ursprünglich formulierten Inhalte zum Ausdruck. In der Spalte „Status Januar 2023“ sind alle bisher ausgeführten Einzelthemen aufgelistet, während die Spalte „Geplante Maßnahmen 2023“ die für dieses Jahr vereinbarte Zielsetzung zum Ausdruck bringt.

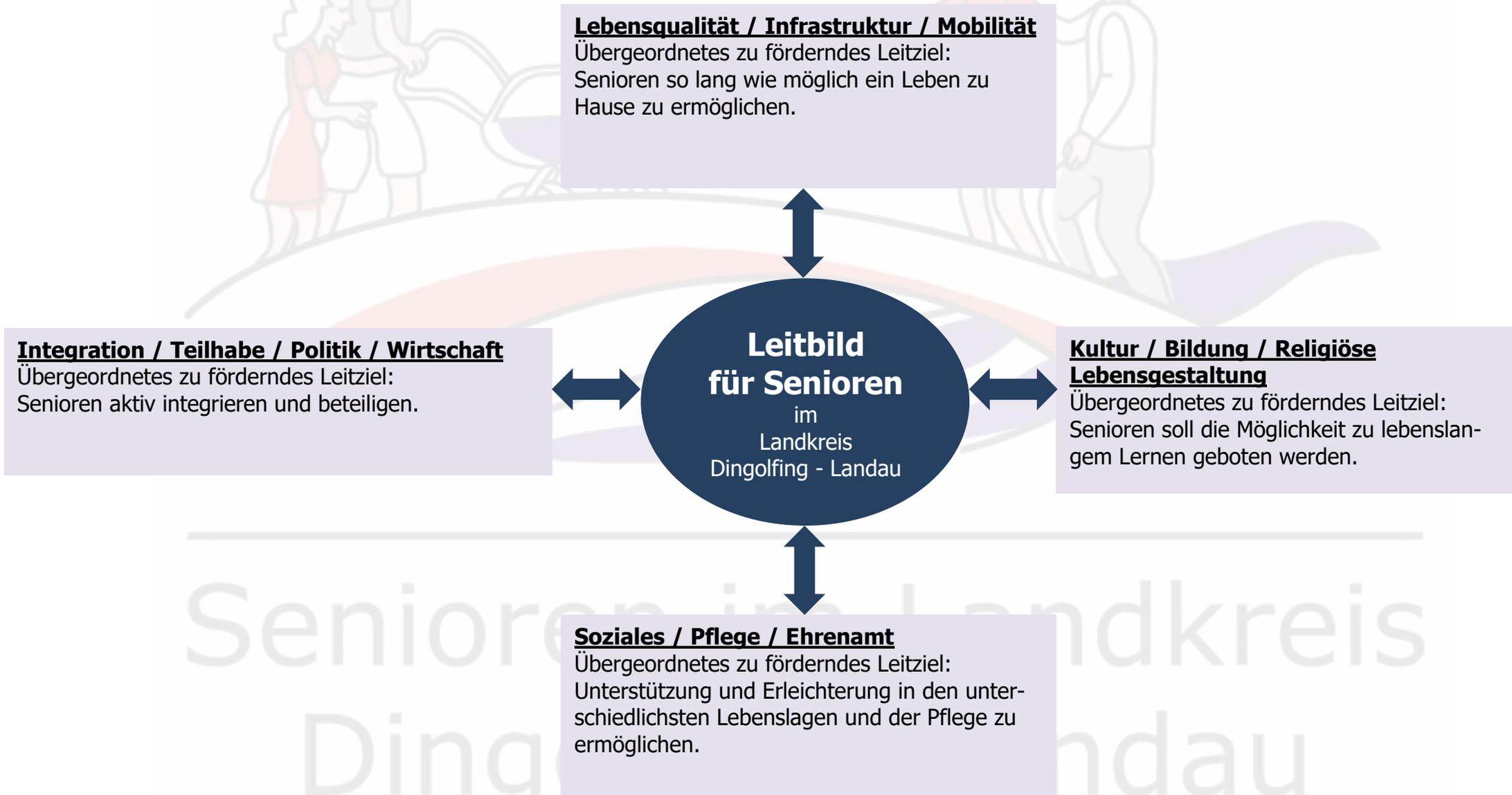
Neben den ursprünglichen Gründungsmitgliedern gehörten über die Jahre folgende weitere ehrenamtliche Damen und Herren der Kreissenorenrat an: Willi Lommer, Richard Stadler, Siegfried Wimmer, Albert Störringer

Die Initiativgruppe setzte sich wie folgt zusammen: Koordinationsstelle: Manuela Lustig, (bzw. Sandra Laubenbacher), Vorsitz Richard Baumgartner, Stellvertreter Wolfram Lüers, Schriftführerin Helga Kaziur, weitere Mitglieder Rudi Furtner, Anita Schwarz, Jürgen Stadler, Josef Salzberger, Hilde Witt, Peter Zinsmeyer, Marianne Haas. Fach- und sachliche Beratung durch Hans Beck als Leiter des Sachgebietes „Soziales und Senioren.“

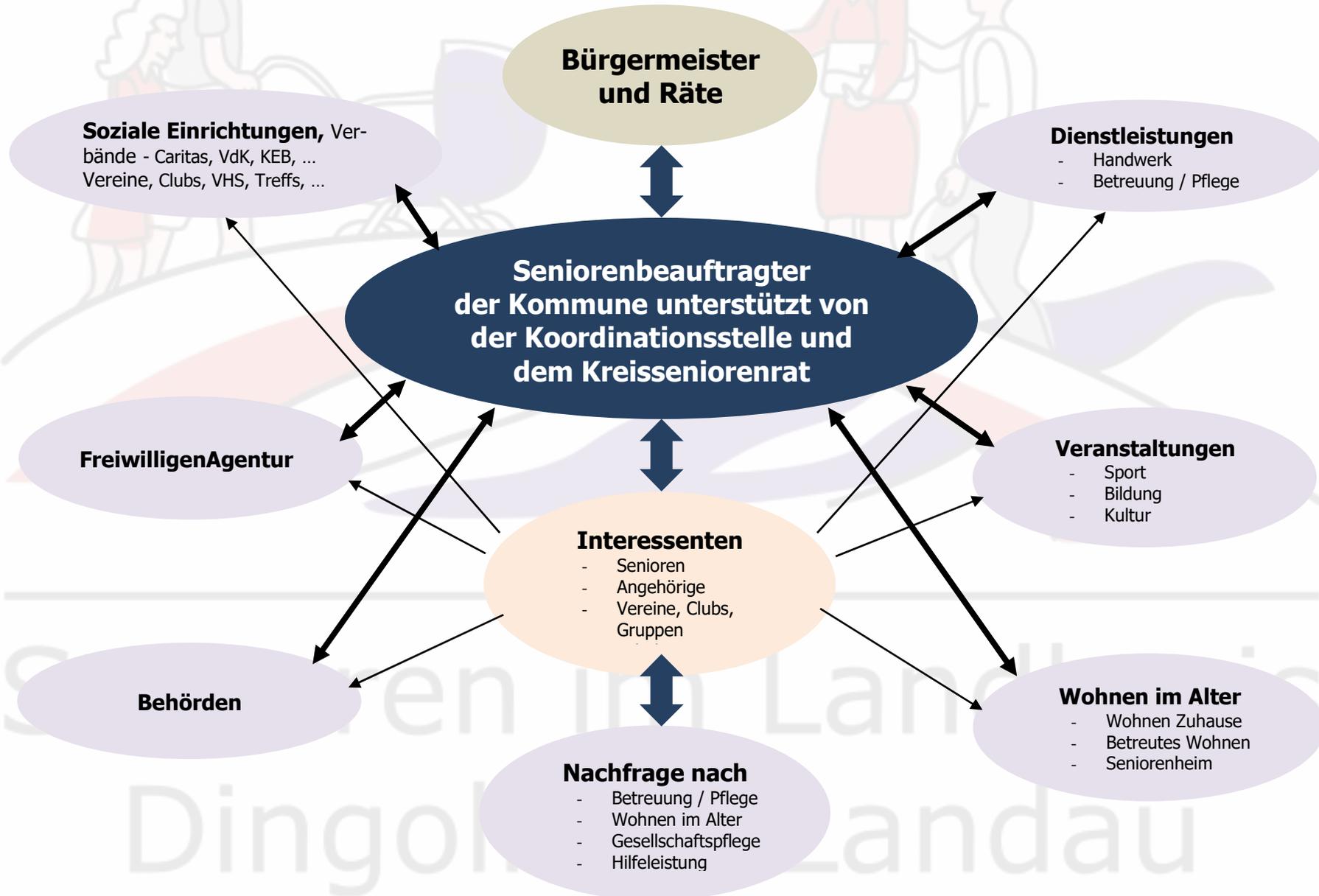
Zur Weiterentwicklung der Leitbildziele ist zur Gründung am 27. März 2022 durch den Kreistag eine Satzung für einen Kreissenorenrat verabschiedet worden. Die bisherigen Aufgaben der Initiativgruppe gehen an den Kreissenorenrat über.

Die Mitglieder des Kreissenorenrates wurden durch eine Wahlversammlung am 12. Sept. 2022 gewählt. Bei der konstituierenden Sitzung am 27. Sept. sind Vorsitz, Stellvertreter und Schriftführer aus den Reihen des Kreissenorenrates gewählt worden. Das Gremium setzt sich wie folgt zusammen: Landrat Werner Bumedner, Richard Baumgartner Mengkofen, Vorsitzender; Anita Schwarz Moosthenning und Wolfram Lüers, Landau gleichberechtigte Stellvertreter; Anna Unterholzer, Frontenhausen, Schriftführerin; weitere Kreissenorenräte: Paul Altenbuchner, Mamming; Laura Dullinger, FreiwilligenAgentur; Josef Eder, Reisbach; Günther Hartl, Dingolfing. Der bisherige Vorsitzende des Seniorenbeirats Günther Hartl schied auf eigenen Wunsch ab 30.6.2024 aus dem Kreissenorenrat aus. Der neue Dingolfinger Seniorenbeiratsvorsitzende Werner Peisl löste Günther Hartl durch Kooption ab. Hartmut Manske, Arbeiterwohlfahrt; Josef Salzberger, Pilsting; Jürgen Stadler, Hospizgruppe; Franz Voit, Wallersdorf; Peter Zinsmeyer, Caritasverband. Beratende Mitglieder sind Sabrina Forstner, Leitung Amt Soziales und Senioren; Sybille Bayer, Seniorenkontaktstelle und Sonja Habereder, Wohnberatung.

Handlungsfelder des Leitbildes für Senioren im Landkreis Dingolfing-Landau

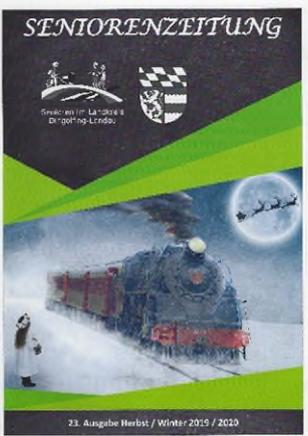


Netzwerk zur Umsetzung des Seniorenleitbildes in den Kommunen



1. Handlungsfeld Integration, Teilhabe, Politik und Wirtschaft

Im Handlungsfeld Integration, Teilhabe, Politik und Wirtschaft ist es das übergeordnete und zu fördernde Leitziel, dass Senioren aktiv integriert und beteiligt werden.

Leitziele Wir wollen, dass ...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2025	Geplante Maßnahmen 2025
1.1			
...alle Aktivitäten und Informationen zusammengeführt werden.	<p>Eine zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit für Seniorenarbeit, Angebote usw. wird umgesetzt.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.3 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)</p>	<p>Presseberichte über Veranstaltungen und Aktivitäten in den Tageszeitungen und im Vilstalboten durch die Seniorenvertreter, Koordinationsstelle, Kreissenorenrat und Freiwilligen Agentur.</p>	
	<p>Seniorenbeirat lädt ein</p> 	<p>Termine werden in der Tagespresse, dem Vilstalboten, im Bürgerbrief, im Pfarrbrief, durch die KEB, in Schaukästen, in Veranstaltungskalender veröffentlicht. Weiter werden Veranstaltungshinweise u.a. in Banken, Apotheken, Rathäusern sowie weiteren öffentlichen Stellen und in den Arztwartezimmern ausgelegt.</p>	<p>Permanente Weiterführung durch die Seniorenbeauftragten, Beiräte, Kreissenorenrat und Koordinationsstelle im Sinne einer zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit.</p>
		<p>Seniorenzeitung des Landkreises erscheint zweimal jährlich.</p>	<p>Es werden Auflage 33 und 34 herausgegeben. Redaktionsteam</p>

Leitziele Wir wollen, dass ...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2025	Geplante Maßnahmen 2025
		<p>Seniorenwegweiser Die 3. Auflage des Seniorenwegweisers wurde 2014 fertiggestellt.</p> <p>Die 4. Auflage wurde im Dez. 2018 fertiggestellt. Initiativgruppe Die 4. Auflage wurde am 09.01.2019 Landrat Trapp vorgestellt.</p> <p>Die 5. Auflage des Wegweisers für Senioren und Angehörige wurde im Dez. 2022 fertiggestellt. Kreissenorenrat</p>	
		<p>Kommunikation mit den Bürgermeistern. Im Juni 2020 haben sich die Koordinatorin, die Wohnraumberaterin und der Sprecher der Initiativgruppe bei den neuen Bürgermeistern und Seniorenbeauftragten vorgestellt.</p>	<p>Die überarbeitete 6. Auflage des Wegweisers wird wegen der Kommunalwahlen 2025 erst im November 2026 herausgegeben.</p>
		<p>Das Leitbild wurde 2022 überarbeitet und wird nun als „Seniorenarbeit im Landkreis Dingolfing-Landau Leitbild und Arbeitspapier“ geführt</p>	<p>Aktualisierung des Arbeitspapiers Kreissenorenrat + Seniorenbeauftragte und Beiräte In 2026</p>
		<p>Persönliche Ansprache Die Seniorenbeauftragten informieren mündlich über Termine bei Veranstaltungen.</p>	<p>Örtliche Veranstaltungen werden zur Kontaktpflege genutzt. Seniorenbeauftragten, Beiräte, Kreissenorenrat</p>

Leitziele Wir wollen, dass ...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2025	Geplante Maßnahmen 2025
		Berichtswesen Jeder Seniorenbeauftragte u. Seniorenbeirat berichtet in der lokal vereinbarten Form.	Jeder Seniorenbeauftragte u. Seniorenbeirat berichtet vor seinem Stadt-, Markt oder Gemeinderat.
		Die Koordinationsstelle erstellt einen Jahresbericht für den Kreistag.	Der Kreissenorenrat erstellt für den Kreistag einen Jahresbericht (Informationspolitik. Zeitnah nach der KSR-Neuwahl. Neuer Vorsitzender stellt sich vor, bisheriger berichtet) Über die Arbeit des KSR wird die Öffentlichkeit durch Presseberichte und das Internet breiter informiert
		Infostände Kommunen des Landkreises stellten sich mit einem Infostand auf dem Kreissenorenentag 2019 in Landau vor.	
		Im Rahmen von Gewerbeschauen und beim Tag der offenen Tür „40 Jahre Landkreis Dingolfing-Landau“ wurden Infostände aufgebaut. Jede Gemeinde stellte sich mit einem Infostand auf dem Kreissenorenentag 2016 vor. Am 04./05. Juni 16 waren die Senioren in Mamming auf der Gewerbeschau vertreten.	
		Bei der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ im Mai 2017 präsentierten sich der Landkreis und die Gemeinden mit umfangreichen Veranstaltungen.	

		<p>Aktionswoche vom 17. bis 26. Mai 2019 Dazu fand am Sonntag, den 19.05.19 durch die Kreissenorenrat im Bruckstadel Dingolfing eine Infoveranstaltung zum Thema Wohnen und Pflegeberatung statt.</p> <p>Landkreis und Kommunen beteiligten sich mit Veranstaltungen im Zeitraum von 6. bis 15 Mai 2022 an der Aktionswoche</p>	Landkreis und Kommunen beteiligen sich mit Veranstaltungen auch 2025 bei der Demenzwoche 11.9. Demenzwoche Landratsamt und Landau 1:46
		<p>Gemeindeforen u. Workshops Das Leitbild wurde im Rahmen von Gemeindeforen vorgestellt. Workshops waren die Basis zur Vertiefung und Bedarfsermittlung.</p>	
		<p>Fragebogenaktion In einer Gemeinde wurde eine Fragebogenaktion zur Evaluation sowie zur Bedarfs- und Wunschabfrage genutzt.</p>	
		Zur bürgerschaftlich organisierten Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde Mengkofen wurde im Mai 2017 ein Bericht der beiden Einführungsjahre erstellt.	
		<p>Mit der Einführung der Wohnraumberatung im Jahr 2012 ist im Landkreis ein wesentlicher Schritt zur Unterstützung des Wohnens im Alter geschaffen worden. Dies Unterstützung ist 2019 mit der Installation einer hauptamtlichen Wohnberaterin im Landratsamt erweitert worden, die in den Kommunen durch ehrenamtliche</p>	Bürger werden bei geplanten Maßnahmen unterstützt. Frau Habereeder

		<p>Wohnberater/innen unterstützt wird.</p> <p>Die Musterwohnung wurde in Landau in den Räumen des DonauIsar Klinikums im Dez. 2022 fertiggestellt und 2023 mit einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vorgestellt</p>	
		<p>Wünschebox In Rathäusern und öffentlichen Einrichtungen wurde eine „Wünschebox“ aufgestellt. Dabei konnten sich interessierte Bürger zu Seniorenthemem äußern.</p>	
		<p>Homepage Ansprechpartner und Aktivitäten in den Städten, Märkten und Gemeinden werden auf der Landkreis- und den Gemeindehomepages unter „Senioren“ veröffentlicht.</p>	<p>Die Seniorenbeauftragten und Beiräte kümmern sich um eine zeitnahe Aktualisierung. Frau Bayer übernimmt das für die Landkreishomepage</p>
		<p>Kreisseniorentag Im Sept. 2013 wurde in Landau der erste Kreisseniorentag in Kooperation mit dem Bayer. Sozialministerium (Kampagne „Wohnen daheim“) veranstaltet. Am Sonntag, 25. Sept. 16 fand in Dingolfing der 2. Kreisseniorentag statt. Das Motto lautete: „Wohnen und Leben im Alter“</p>	
		<p>Am 15. Sept. 2019 fand in Landau der 3. Kreisseniorentag unter dem Motto: „Am Alter den Tagen Leben geben“ statt.</p>	
		<p>Der 4. Kreisseniorentag hat am 10. September</p>	

	<p>Für den Fall der Fälle - mit einem Griff alles geregelt</p>  <p>_____ Name, Vorname:</p> <p>_____ Geburtsdatum:</p>	2023 in der Stadthalle in DGF stattgefunden.	
		In den meisten Gemeinden wird eine Notfallmappe angeboten. Die Notfallmappe wird in den meisten Gemeinden sehr gut angenommen.	Die örtlichen Notfallmappen werden im Rahmen von Veranstaltungen für Senioren vorgestellt. Seniorenbeauftragte und Seniorenbeiräte (Bundesministerium für Justiz) Notfallausweis im Landratsamt erhältlich
1.2			
...das Miteinander von Jung und Alt gefördert wird.	<p>Ein Runder Tisch für Jung und Alt wird eingerichtet.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.5 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)</p>	<p>Gesprächsrunden</p> <p>In Marklkofen finden Gesprächsrunden, Basteln, Entdeckungen zwischen der Kindergartenleitung und den Senioren statt.</p>	
		In Marklkofen gibt es eine Anlaufstelle im Familienzentrum, Treffen zwischen Familien ohne Großeltern mit Senioren.	
		<p>Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring</p> <p>Mit Vertretern des Kreisjugendringes und der Initiativgruppe fand ein Gespräch zu Möglichkeiten der Vernetzung statt. Der Kreisjugendring beteiligte sich mit einem Beitrag am Kreissenientag.</p>	
		Der Kreisjugendring beteiligte sich mit einem Beitrag am Kreissenientag 2019 in Landau.	
		Der für 2017 angedachte Workshop wird auf unbestimmte Zeit ausgesetzt.	

	<p>Die Lebensleistung und Erfahrungen der Senioren werden erkannt und ihre Fähigkeiten genutzt. Senioren werden z.B. als Zeitzeugen im Geschichtsunterricht eingebunden.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.6 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)</p>	<p>Projekte Jung und Alt Senioren besuchen Kindergärten zu Erzähl-, Vorlese- und Basteltagen.</p>	<p>Senioren und Kinder besuchen zusammen Imker in Georgenschwimmbach (Frontenhausen)</p> <p>Frontenhausen: Kindergartenkinder besuchen Senioren im AWO Seniorenheim Frontenhausen Tagespflege und Seniorenachmittag</p> <p>Frontenhausen: Generationsübergreifender Nachmittag</p> <p>Frontenhausen: Kochprojekte Jung und Alt</p> <p>Neues Bewegungsprojekt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wandern 2. Herzgesund 3. Dehnen Strecken Recken <p>Nachmittag beim Imker mit Jung und Alt</p> <p>Imker besucht Seniorenheim</p>
		<p>technisch versierte Senioren basteln mit den Schülern in Mamming/Gottfrieding</p>	<p>Technisch versierte Senioren basteln mit den Schülern in Gottfrieding</p>
		<p>In Mengkofen läuft seit 2008 ein Projekt zur Energiewende</p>	
		<p>In Mengkofen ermittelte ein Schülerteam „Greenteam“ mit den Senioren den Gesamtstrombedarf in der Gemeinde.</p>	
			<p>In Landau und Eichendorf besuchen Schüler und Kindergartenkinder Altenheime</p>

			Der Musikgarten (Kinder und Eltern) in Frontenhäusern besuchen das Seniorenheim
			Spielenachmittag im Pfarrheim mit Kindern und Senioren, Loiching / Wendelskirchen
			Zusammenarbeit zwischen Landjugend und Senioren bei diversen Veranstaltungen Moosthenning
			Zusammenarbeit von Kindern, Senioren und Altenheim bei diversen Projekten
		Mit Oma und Opa auf Tour, Ferienprogramm in Mamming, Gottfrieding, Mengkofen u. Pilsting	Oma u. Opa auf Tour Mengkofen Seniorenbeauftragte
			Beiträge im Ferienprogramm der Gemeinden in Mengkofen, Dingolfing (Spielenachmittag), Mamming (Bocchiagruppe) Seniorenbeauftragte
		Obsttage: Senioren schneiden Obst f. Kinder, 1x die Woche in der Schule in Mamming	
		Schüler begleiten/fahren Senioren mit dem Rollstuhl bzw. Gehwagen zu Veranstaltungen	In Mamming begleiten/fahren Schüler Senioren mit ihrem Rollstuhl bzw. Rollator zu Veranstaltungen Seniorenbeirat

		<p>Kindergärten beteiligen sich an Nachmittagen für Senioren. In mehreren Kommunen beteiligen sich die Kindergärten an Veranstaltungen für Senioren z. B. Fasching, Weihnachtsfeier, Sommerfesten,</p>	<p>Findet auch 2025 in verschiedenen Kommunen statt Seniorenbeauftragte</p>
		<p>In Landau wurde an der Mittelschule von einem Senior Unterricht in Buchführung durchgeführt. An der Schule wird seither das Thema durch eine Lehrkraft permanent fortgeführt.</p>	
		<p>Teilnehmer des 2. Weltkrieges leisteten einen Beitrag im Geschichtsunterricht.</p>	<p>Frontenhausen: Vortrag zur Elektronischen Patientenakte Seniorenachmittag im Volksfest Bewegungspark in Pilsting und Frontenhausen</p>
		<p>Zu den aktuellen Flüchtlingsthemen fand 2015 ein Gespräch mit dem Schulamt statt. Herr Lüers berichtete in der Schulleiterkonferenz über Leistungsmöglichkeiten der Senioren. Gesprächsangebote an Spätaussiedler wurden nicht angenommen.</p>	<p>Besuch einer Ölmühle</p>
		<p>In Moosthenning gehen einmal wöchentlich sog. Lese- und Spielepaten in alle Kindergärten.</p>	
		<p>Senioren übernehmen die Schulwegbegleitung</p>	
		<p>Vernetzung mit der FreiwilligenAgentur Zwischen FreiwilligenAgentur und Kreisseniorrat findet jährlich mindestens ein Gespräch zur</p>	

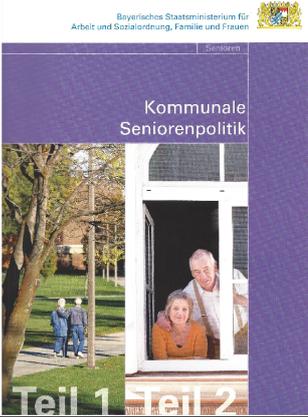
		gegenseitigen Information und dem Ausbau der Vernetzung statt. Nach der Neubesetzung der Geschäftsführung wurde mit der FWA ein Gespräch durchgeführt	
		Die neue Geschäftsführerin Frau Dullinger hat sich am 11. April bei der Frühjahrstagung der Seniorenbeauftragten vorgestellt.	
		In Mengkofen besuchten Schüler der vierten Klassen das Seniorenheim und gestalteten gemeinsam Bilder zum Lebensweg	
1.3			
...der Einstieg in die Rente begleitet wird. Dabei wird das Bewusstsein gestärkt, dass aktive Teilhabe wichtig ist.	Aktive Senioren werden für die Seniorenarbeit gewonnen und qualifiziert. (Entspricht Pkt. 5.6 Des Handbuchs für kommunale Seniorenpolitik)	Kreissenorenrat Seniorenleitbild Seit 2007 steuern überwiegend ehrenamtliche Senioren die Umsetzung der Leitbildziele. In Loiching wurde 2019 Frau Brigitta Seidl neu bestellt.	Aktionen bei BMW. Es wurde im Personalbereich ein Seniorenberater installiert, der den künftigen Senioren entsprechende Beratung anbietet. Es besteht seitens BMW eine Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Kreissenorenrat, zunächst im kleinen Kreis (nach Terminabsprache)
		Seniorenbeiräte, –beauftragte, Arbeitsgruppen und Vereine In den zwei Städten sind Seniorenbeiräte gewählt. In 12 von 13 Märkten und Gemeinden sind Seniorenbeauftragte bestellt. In Mengkofen gestaltet seit 20215 ein Verein die Seniorenarbeit. Darüber hinaus bestehen Arbeitsgruppen, die sich um die Seniorenarbeit kümmern.	In manchen Gemeinden sind bereits Seniorenbeiräte oder Seniorengremien installiert. Ziel wäre, die Seniorenarbeit in den Kommunen breiter aufzustellen: Einbeziehung in die Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse - Zur positiven Gestaltung des demografischen Wandels ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar - Förderung der Bereitschaft Kompetenzen und Erfahrungen für das Gemeinwohl einzusetzen

		<p>In Frontenhausen wurde ein Seniorenbeirat installiert.</p> <p>In Mamming wurde 2021 ein Seniorenbreirat installiert</p> <p>Im Markt Pilsting ist im April 2024 ein Seniorengremium gebildet worden</p>	
		<p>Workshop Drei Workshops mit den Seniorenbeauftragten der Kreissenorenrat und der Koordinationsstelle wurden durchgeführt.</p> <p>Am 12. und 13. Okt. 2018 fand in Niederalteich ein weiterer Workshop statt.</p> <p>Im Oktober 2021 fand im Tagungshaus Arberland ebenfalls ein Workshop statt.</p>	<p>Besuch von Seminaren</p> <p>Seniorenakademie 4.6 10 bis 15.30 Uhr</p>
		<p>Überregionale Tagungen wurden von Seniorenbeauftragten und Beiräten besucht.</p> <p>10 Ehrenamtliche Wohnraumberater haben 2018 u. 19 das nötige Seminar besucht.</p>	
		<p>Einstiegsseminar Mehrere Seniorenbeauftragte haben ein Grundlagenseminar zur Seniorenarbeit in Fulda besucht.</p> <p>Im September 2014 wurde in Dingolfing mit Kifas ein Einstiegsseminar für die neuen Seniorenbeauftragten durchgeführt</p> <p>Das Seminar für Einsteiger in die Seniorenarbeit im April 2015 der Senio-</p>	<p>Besuch von Seminaren der Seniorenakademie und Netzwerktreffen zur Wohnraumberatung.</p> <p>Seniorenbeauftragte, Beiräte, Kreissenorenrat, ehrenamtliche Wohnberater</p> <p>Das nächste Treffen ist am 7.5. in Mamming</p>

		renakademie im Landratsamt wurde von 8 Landkreisteilnehmern besucht.	
			
		Am 02. Dez. 2019 fand im Landratsamt ein fortgeschrittenes Seminar Seniorenarbeit der Seniorenakademie Bayern statt. Für die neuen Seniorenbeauftragten der Kommunen fand mit der Seniorenakademie am 15. März 2021 ein Online Einführungsseminar statt.	
		EFI – Schulungen Aus unterschiedlichen Gemeinden wurden Interessenten für EFI (Erfahrungswissen für Initiativen) qualifiziert.	
		35 Damen und Herren sind als Seniorenbegleiter ausgebildet. Frau Reiss von der „Agentur zum Auf- und Ausbau von Angeboten zur Unterstützung im Alltag“ hat bei der Frühjahrstagung 2018 über Rahmenbedingungen und Vorgehen informiert.	
		Jährlich wurden Arbeitstagen für Seniorenbeauftragte durchgeführt. Die 2020 geplanten Termine mussten wegen der Corona Pandemie abgesagt werden.	Richard Baumgartner

		Im November 2021 fand ein weiterer Workshop in Regen statt	
1.4			
...die Gemeinden und der Landkreis die Seniorenarbeit unterstützen.		<p>Bei Projekten sollen die Gemeinden und der Landkreis Dingolfing-Landau unterstützen.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.10 Des Handbuchs für kommunale Seniorenpolitik)</p>	Der Kreistag hat im Juli 2007 das Leitbild für Senioren einstimmig verabschiedet.
		<p>Auf Landkreisebene wurde eine Koordinationsstelle eingerichtet.</p> <p>Für Sandra Laubenbacher wurde zum 1. Juni 2021 Manuela Lustig nachbesetzt</p>	
		Der Landrat verfolgt laufend die Aktivitäten auf allen Ebenen und hat für den Sprecher der Initiativegruppe stets eine offene Tür .	
		Der Landkreis trägt eine Teilfinanzierung der FreiwilligenAgentur und zahlreiche Gemeinden sind Mitglied.	
		Im Kreishaushalt ist ein Jahresbudget für Seniorenarbeit eingeplant.	Kreistagsentscheidung im Dez. 2024 Frau Forstner
		<p>Der Landkreis ist seit 2011 Mitglied der Landeseniorenvertretung Bayern.</p> <p>Die personellen Veränderungen innerhalb der Kreiseniorenrat wurden 2015 in einem Beitrag in der LSVB-Zeitung veröffentlicht.</p>	<p>Als Delegierte vertreten Rudi Furtner (nur noch in dieser Legislaturperiode) und NN den Landkreis bei der LSVB.</p> <p>Der Kreiseniorenrat verfolgt die Weiterentwicklung. Vorerst wird kein Nachfolger bestimmt.</p>

		Rudi Furtner wurde im Herbst 2013 als zweiter Sprecher für Niederbayern gewählt. In der LSVB-Zeitung wurde ein Bericht vom Kreissenientag 2016 veröffentlicht.	
		Der Landkreis hat sich mit Erfolg am Bundesprogramm „ Aktiv im Alter “ beteiligt.	
		Drei Gemeinden und der Landkreis beteiligten sich an den Landeswettbewerben zur „Kommunalen Seniorenpolitik“ des Bayerischen Sozialministeriums.	
			
		Die Kreissenienerrat und der Verein BfB im Aitrachtal haben 2017 am Wettbewerb des Sozialministeriums: „Innovative Projekte – Zu Hause daheim“ teilgenommen.	
		Im März 2012 hat im Landratsamt Dingolfing-Landau die Bezirksversammlung der LSVB stattgefunden.	
		Der Landkreis und die Gemeinden unterstützen finanziell den Besuch von Tagungen und Schulungen.	Wird auch 2025 fortgeführt Landrat/Bürgermeister 20. März 2025, 3. Forum „Gute Pflege Daheim Marinaforum Regensburg“

		<p>Das seniorenpolitische Gesamtkonzept wird im Rahmen des Seniorenleitbilds des Landkreises weiterentwickelt.</p> <p>Für den Landkreis wurde 2015 eine Pflegestudie erstellt.</p>	<p>Nürnberg Altenpflegemesse 9. April (ehrenamtliche Wohnberater)</p>
		<p>Die Gemeinden haben Seniorenvertretungen eingerichtet.</p>	
		<p>In mehreren Gemeinden ist im Haushaltsplan ein Budget für Seniorenarbeit eingeplant, über das der Seniorenbeauftragte verfügen kann.</p>	
		<p>Die Bürgermeister besuchen Seniorenveranstaltungen.</p>	
		<p>In Loiching und Niederbiehbach gibt es spezielle Bürgerversammlungen für Seniorenthemen.</p>	
		<p>In Mamming spricht der Bürgermeister bei den Seniorenfahrten einmal jährlich.</p>	
		<p>Anregungen für ein seniorengerechtes Lebensumfeld wurden teilweise umgesetzt.</p>	
		<p>Öffentliche Einrichtungen, z. B. Bäder, werden zu bestimmten Zeiten für Senioren reserviert.</p>	

		<p>In den Gemeinden finden Fahrten, Seniorennachmittage und Geburtstagsbesuche statt, und werden zum Teil finanziert.</p>	
		<p>Bürgermeister laden zu Tagungen der Seniorenbeauftragten ein.</p>	
		<p>Aus dem Kreis der Bürgermeister hat sich Herr Bürgermeister Markus Baierl als Ansprechpartner bereit erklärt.</p>	
		<p>Dienstreise-Rahmenversicherung oder vergleichbare Regelungen für ehrenamtliche Helfer. Bei den Gesprächen mit den Bürgermeistern wurde auch das Thema Versicherung angesprochen. Richard Baumgartner Wolfram Lüers</p>	<p>Die Versicherungsthematik wird von den Seniorenbeauftragten für alle die im Auftrag der Gemeinde für Senioren aktiv sind mit ihren Bürgermeistern und leitenden Beamten sichergestellt. Seniorenbeauftragte, Beiräte</p>
		<p>Vorschläge aus der 1000-Wünschebox und der Fragebogenaktion wurden durch die Städte, Märkte und Gemeinden im Rahmen der Machbarkeit umgesetzt.</p>	
		<p>Gründung eines Kreisseniorenrates Um die Seniorenarbeit im Landkreis nachhaltig zu sichern und die Weiterentwicklung auch organisatorisch auf konkrete Beine zu stellen wurde 2020 ein Satzungsentwurf erstellt. Am 12. September 2022 wurden die Mitglieder des Kreisseniorenrates durch die Wahlversammlung gewählt.</p>	

2. Handlungsfeld Lebensqualität, Infrastruktur und Mobilität

Im Handlungsfeld Lebensqualität, Infrastruktur und Mobilität ist es das übergeordnete und zu fördernde Leitziel, dass den Senioren so lange wie möglich ein Leben zu Hause ermöglicht wird.

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
<p>2.1</p> <p>...die Gesundheit der Senioren erhalten wird.</p> 	<p>Örtlich vorhandene Angebote der Vereine, z.B. zur Vorsorge und für den Sport, werden dafür genutzt. Ein Ausbau dieser Angebote wird angeregt und angestrebt.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.4 Des Handbuchs für kommunale Seniorenpolitik)</p>	<p>In vielen Gemeinden wurden zur Erhaltung der körperlichen Fitness zusätzliche Angebote wie Wandern, Schwimmen, Wassergymnastik, Gymnastik, Radfahren, Boccia, Tanzen und Kegeln</p> <p>In Frontenhausen wurde 2024 der Sportpark an der Vilsaue eröffnet. Der Sportpark ist ein generationsübergreifendes Freizeitkonzept. Der Outdoor Bewegungsparcours auf dem neuen Sportpark an der Vilsaue zielt darauf ab, den Bewegungsapparat zu mobilisieren und den Körper sanft zu stärken. Der Sportpark bietet eine gute Chance für den generationenübergreifenden Dialog, da es auf dem gleichen Platz, ein Multifunktionsfeld auf Drainasphalt, Hockey und Inlineskaten sowie der zum Eisstockschießen im Winter. Zusätzlich wurde ein Outdoorfitnesspark mit verschiedenen Sportgeräten, einer Dirt-Bike-Anlage und ein Kinderspielplatz errichtet. ausgebaut.</p>	<p>Permanente Weiterführung durch die Seniorenbeauftragten, Beiräte, Kreissenorenrat und Koordinationsstelle im Sinne körperlicher Aktivitäten im Alter. Seniorenbeauftragte, Beiräte, KSR</p> <p>Reisbach: wöchentlicher Sitztanz mit Referentin</p> <p>Frontenhausen: Neues Bewegungsprojekt</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wandern 2. Herzgesund 3. Dehnen Strecken Recken 4. Kräuter entdecken und in Bewegung kommen (Umweltstation)
		<p>In Wallersdorf, Dingolfing, Loiching, Landau und Reisbach sind Bewegungsparks realisiert.</p>	
		<p>In Mamming wurde 2015 eine Bocciabahn gebaut.</p>	
		<p>Im Rahmen der Kampagne</p>	

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
		2018 „Mein Freiraum meine Gesundheit in jedem Alter“ des Gesundheitsministeriums wurden in der Seniorenzeitung Beispiele für Bewegungsübungen aufgenommen.	In der Seniorenzeitung wird jeweils eine Doppelseite für Bewegungsübungen reserviert. Redaktionsteam
		Im Mai 2018 wurde durch die Initiativgruppe eine Übersicht zu im Landkreis bestehende Angebote für Bewegung und Sport erstellt.	
		In Mengkofen wurde 2018 eine Bocciagruppe gegründet	
		Es wurden Präventivtrainings für Fitness und Sturzprophylaxe angeboten. Im Sportparkt Dingolfing wurden bereits mehrfach kostenlose Schnuppertrainings angeboten.	
		In Mengkofen wurde 2018 in der PhysioKlinik ein Kurs für gesundes Kochen im Alter durchgeführt.	
		In Mengkofen ist 2018 ein Training in Erster Hilfe für Senioren durchgeführt worden.	
		In Landau wurde 2019 ein Training in Erster Hilfe für Senioren in Zusammenarbeit mit der VHS durchgeführt.	
		Es wurde ein Tanzkurs für Senioren organisiert.	

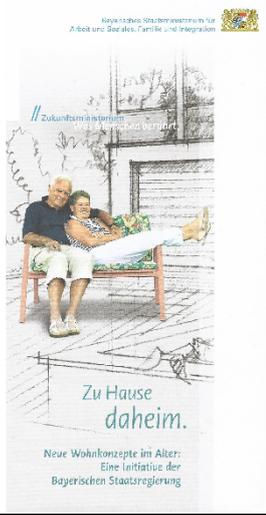
Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
		In der PhysioKlinik im Aitrachtal wurden sechs Trainingsreihen für Fitness und Sturzprophylaxe durchgeführt.	
		Im Physio Center DGF wird im Rahmen des Reha-Sports ein Fitnessstraining sowie Rehasport mit Wasserbeteiligung durchgeführt.	
		In der Frühjahrsausgabe 2012 der Seniorenzeitung wurde auf die Möglichkeit des Reha-Sports in einem Artikel hingewiesen.	
		Im Markt Wallersdorf wird Reha-Sport angeboten.	Im Rahmen der Gesundheitsregion plus wurden Arbeitskreise gebildet. Mitglieder des KSR sind in Arbeitskreisen tätig.
	<p>Auf die Aufrechterhaltung der örtlichen ärztlichen Versorgung soll hingewirkt werden.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.1 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)</p>	Es wurden Zahlen für die künftige ärztliche Versorgung bei der KVB abgefragt. Seit Okt. 2016 ist im Klinikum Dingolfing eine ärztliche Notfallpraxis eingerichtet. Ärzte Versorgung! Dr. med. Erwin Schneider, Niederviehbach vom Verband der Hausärzte, hat 2023 den KSR in einem Vortrag über die aktuelle Lage informiert.	
2.2			
...die Mobilität für Senioren im Landkreis verbessert wird.	Im Landkreis werden neue Formen der Mobilität unterstützt (z.B. Ruftaxi, Dorf-/Gemeindeauto, ehrenamtlicher Fahrdienst etc.).	In Niederviehbach, Loiching, Moosthenning und Simbach wurden Fahrdienste eingerichtet. Wegen zu weniger Fahrgäste wurden diese 2011 in Moosthenning und Simbach wieder eingestellt.	Der Fahrdienst in Loiching und Niederviehbach besteht weiter. In Frontenhausen gibt es den Kreisverkehr-Bus für

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
	(Entspricht Pkt. 5.1 Des Handbuches für kommunale Seniorenpoli- tik)		Senioren und Gehbehin- derte für Einkaufsfahrten im Markt. Das Rufbussystem Landi wird im Landkreis sehr gut angenommen.
		Der Landkreis gibt einen neuen Nahverkehrs-plan in Auftrag. Ein Mit-glied aus der Initiativ-gruppe wird durch Frau Kraus in die Überarbei-tung eingebunden. Eine ursprünglich geplante Optimierung in Verbindung der Flexibilisierung der Schulanfangszeiten ist wegen den aktuell bestehenden Linienverträgen mit den Busunternehmen gescheitert. In Mengkofen wurde 2019 in Kooperation mit der Kreisverkehrswacht ein Pkw-Fahrertraining durch- geführt	ÖPNV
2.3			
...vereinsamte Senioren in die gesellschaftlichen Aktivi- täten eingebunden werden.	Unter dem Motto „Senioren helfen Senioren“ soll ein entsprechendes (Dienstleistungs-) Angebot gemacht werden (Senioren- börse).	In Wackersdorf und Marklk- ofen sind Seniorenbeglei- tungen installiert. In Mamming sind 40 Perso- nen gemeldet die im Senio- renbereich tätig sind.	
		Beim Informationsforum am 07.05.17 in Landau referiert R. Baumgartner über die Wirkung der bürgerschaft- lich engagierten Nachbar- schaftshilfe in Mengkofen.	

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
		<p>Der Verein BfB im Aitrachtal besucht im Rahmen einer Weihnachtsaktion seit Dez. 2017 Senioren, die auf Grund ihres Alters oder gesundheitlicher Einschränkungen nicht mehr aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Dafür wurden von den Senioren gemeinsam mit Schülern der 7. und 9. Klasse Präsente vorbereitet.</p>	<p>Die Aktion ist auch für dieses Jahr geplant. Richard Baumgartner</p> <p>Ausbau der Nachbarschaftshilfe und Alltagsbegleitung auf Landkreisebene voranbringen.</p> <p>Zur Thematik Senioren - Sicherheit fand eine landkreisweite Präventions-Aktion mit dem Kabarettisten Tom Bauer statt. Franz Voit</p>
2.4			
...altersgerechtes Wohnen gefördert wird.	Ein Angebot an Wohngemeinschaften für Jung und Alt soll entstehen.		
	Selbstständiges Wohnen zu Hause soll unterstützt werden.	In Mengkofen wurde 2015 eine bürgerschaftlich organisierte „Nachbarschaftshilfe“ gegründet. Der Aufbau wurde durch das Sozialministerium gefördert.	

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
		<p>In Mengkofen wurde 2019 die Nachbarschaftshilfe für die Anerkennung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag ausgebaut und damit haben die Leistungsempfänger die Möglichkeit mit den Pflegekassen nach §45b SGB XI abzurechnen. Zwischenzeitlich wurden in 3 Schulungsreihen von je 40 UE 46 Helfer*innen ausgebildet.</p> <p>2021 und 2022 wurden Fortbildungen für Alltagsbegleiter mit 8 UE in Mengkofen angeboten</p> <p>Unter dem Motto „Auszeit“ wurde 2022 eine Angehörigengruppe für pflegende Angehörige in Mengkofen angeboten. Dieses Angebot wurde jedoch von den Angehörigen kaum angenommen und wird deshalb 2023 nicht fortgeführt.</p> <p>3</p>	<p>Im Herbst 2025 ist eine weitere Schulungsreihe für Alltagsbegleiter in Mengkofen geplant Richard Baumgartner</p> <p>Für Alltagsbegleiter sind in Mengkofen Fortbildungen geplant Richard Baumgartner</p>
		<p>In Wallersdorf und Marklkofen gibt es ebenfalls Nachbarschaftshilfen, welche sehr gut angenommen werden.</p>	

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
 <p>Seniorenleitbild Landkreis Dingolfing-Landau</p> <p><small>Zusammengestellt von der Arbeitsgruppe Seniorenleitbild des Landkreises Dingolfing-Landau, ©2015</small></p>	<p>Altersgerechtes Wohnen soll in allen dafür wichtigen Einrichtungen und Maßnahmen thematisiert werden, z.B. bei den Bauämtern in Landkreis und Gemeinden, bei der Gemeindeentwicklung und Bauleitplanung. Die Informationen darüber werden gemeinsam mit Fachleuten erarbeitet und bereitgestellt.</p>	<p>Es wird ein Vortrag zum Thema „Wohnungsanpassung“ angeboten, der für Seniorenveranstaltungen genutzt werden kann. In mehreren Gemeinden finden hierzu auch bereits Vorträge statt.</p> <p>Die Aktionswoche „Zu Hause daheim“ des Sozialministeriums vom 05. bis 14. Mai 2017 wurde mit einer Landkreisveranstaltung in Landau und weiteren 12 Veranstaltungen in den Kommunen (Mamming, Gottfrieding, Pilsting, Wallersdorf, Marklkofen, Frontenhausen, Loiching, Niederviehbach, Moosthenning und Mengkofen) unterstützt.</p> <p>Die Aktionswochen „Zuhause daheim“ sind in den Jahren 2019 und 2022 von mehreren Gemeinden mit Veranstaltungen unterstützt worden.</p> <p>Frontenhausen: Besuch der Musterwohnung in Landau mit Vortrag durch S. Habereeder</p>	<p>Auch 2026 ist geplant, dass die Aktionswoche Zuhause daheim im Landkreis durch Veranstaltungen die nötige Gewichtung erfährt.</p>
	<p>(Entspricht Pkt. 5.2 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)</p>	<p>Die Kampagne des Sozialministeriums „Zu Hause daheim 2015“ wurde im Landkreis unterstützt.</p>	
		<p>Im Rahmen der Aktionswoche „Zu Hause daheim“ wurden auch 2019 wieder im Landkreis verschiedenen Veranstaltungen angeboten</p>	
		<p>Daran hatten sich Bürgermeister</p>	

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
		Sozialverbände und soziale Dienstleister beteiligt.	
		<p>Zum Thema „Zu Hause daheim“ wurden 2015 Handlungsfelder für kommunale Entscheidungsträger durch die Initiativegruppe und die Seniorenbeauftragten erarbeitet. Diese wurden in persönlichen Gesprächen Herrn Landrat Heinrich Trapp und allen Bürgermeistern von Richard Baumgartner und Wolfram Lüers vorgestellt.</p>	
		Die Kreisseniorerrat Seniorenleitbild hat sich im Dezember 2016 am Wettbewerb „Innovative Projekte zum Leben und Wohnen zu Hause beteiligt“	
		Wünsche, Vorschläge und Bedarf, wie z. B. öffentliche Toiletten, behindertengerechte Geh- und Fahrwege, Freihaltung von Rollstuhlauffahrten, wurden an die zuständigen Stellen der Städte und Gemeinden weitergeleitet. Hierzu wurde auch teilweise durch Maßnahmen Abhilfe geschaffen.	
		<p>Die Aktion „Die nette Toilette“ ist landkreisweit umgesetzt.</p> <p>In Frontenhausen sind öffentliche Toiletten durch Schilder gekennzeichnet</p>	
		2011 wurde in Mengkofen durch den Arbeitskreis „Aktiv im Alter“ eine Ortsbegehung zur Feststellung der Barrierefreiheit	

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
		durchgeführt.	
		Im Rahmen der Aktionswo- che 2017 „Zu Hause da- heim“ fanden Ortsbegehun- gen in Wallersdorf und Oberviehbach statt.	
		Im Landkreis wurde im Rathaus in Landau und im Landratsamt Dingolfing eine Beratungsstelle für das „Wohnen im Alter“ angeboten.	
		Es wurde 2017 ein weiter- führendes Konzept zur Stär- kung und zum Ausbau der Wohnraumberatung von der Initiativgruppe erarbeitet.	
		Im Landkreis wurde eine Koordinationsstelle für Wohnraumberatung einge- richtet und es konnten wei- tere ehrenamtliche Wohn- berater ausgebildet werden.	
		Für eine Anschauungswoh- nung wurde 2018 der För- derantrag, genehmigt und die Kosten- und Standort- planung auf den Weg ge- bracht. Der Förderantrag wurde 2019 genehmigt. Die Musterwohnung wurde in den Räumen des DonauI- sarKlinikums im Dez. 2022 fertiggestellt.	
			Essen auf Rädern in Reis- bach
		Im Landratsamt fand im Januar 2016 eine Tagung zur Wohnraumberatung für alle niederbayerischen Landkreise statt.	
		Das Angebot an Seniorentreffs, Stammtischen, Seniorenfahrten,	Die Angebote werden auch 2025 landkreisweit erhalten und ausgebaut

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
		Seniorenachmittagen, Vorträgen für Senioren, Spielenachmittagen und Trainings zur Erhaltung der geistigen Fitness wurde landkreisweit erheblich erweitert. (siehe hierzu auch 5. Auflage des Seniorenwegweisers).	Auf Rädern zum Essen in Frontenhausen 14-tägig Seniorenbeauftragte, Beiräte, Kreisseniorrat
2.5			
...die Lebensqualität für Senioren gefördert wird.	Die Lebensqualität für Senioren wird durch Aktivitäten und Geselligkeit gefördert, offene Angebote werden organisiert. (Entspricht Pkt. 5.5 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)		Bestehende Angebote werden weitergeführt. Neue Themen werden aufgenommen. Seniorenbeauftragte, Beiräte, Kreisseniorrat
		In Mengkofen wurde 2017 „Auf Rädern zum Essen“ angeboten dort haben Senioren zweimal im Monat die Gelegenheit das Mittagessen in der Gemeinschaft einzunehmen. Bei Bedarf wurde ein Fahrdienst angeboten. Auch in Frontenhausen hat sich dieses Konzept seit Juli 2022 etabliert.	Beide Projekte werden weitergeführt Richard Baumgartner Anna Unterholzer
	Die Öffentlichkeit wird darüber durch eine Broschüre und über die Presse informiert. (Entspricht Pkt. 5.3 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)	Siehe Öffentlichkeitsarbeit	
		In Wallersdorf konnte eine Wohnanlage für betreutes Wohnen vorgebracht werden. Franz Voit	

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
		In Niederviehbach wurde die Bauleitplanung für altersgerechtes Wohnen vorangetrieben.	
		In Pilsting wurde an der Realisierung einer Tagespflege und einem Mehrgenerationenhaus gearbeitet	
		In Mamming wurden Gehsteige und Wege barrierefrei gestaltet.	
		In Frontenhausen werden nach und nach Gehwege und Straßen barrierefrei gestaltet. Das Rathaus der Kirchplatz und der Marienplatz sowie der neu sanierte Gasthof zur Post mit Bürgerräumen sind barrierefrei. Im Rathaus und im Gasthof zur Post sind Aufzüge eingebaut. Marktgemeinde Frontenhausen	
		In Frontenhausen konnte das neu erbaute Seniorenzentrum in der Bahnhofstraße mit 54 seniorenrechtlichen, barrierefreien Wohnungen, sowie eine Tagespflegeeinrichtung für 22 Personen und 15 Pflegeapartments im August 2023 bezogen werden.	

3. Handlungsfeld Kultur, Bildung und religiöse Lebensgestaltung

Im Handlungsfeld Kultur, Bildung und religiöse Lebensgestaltung ist es das übergeordnete und zu fördernde Leitziel, dass den Senioren Möglichkeiten zu lebenslangem Lernen angeboten werden.

Leitziele Wir wollen, dass ..	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
<p>3.1</p> <p>...Bildungsangebote aufrechterhalten und neue geschaffen werden.</p>   	<p>Die Qualifizierung von Senioren für neue Aufgaben (Jugend-, Seniorenbetreuung) wird ermöglicht. Die bestehenden Bildungsangebote für Senioren werden beibehalten. Neue Bildungsangebote sollen geschaffen werden, z.B. LeA (Lebensqualität im Alter).</p>	<p>Es werden Vorträge zu den unterschiedlichsten Themen des Alters wie Steuer- und Erbrecht, Testament, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht und Patientenverfügung, Palliativmedizin, Bankangelegenheiten, Leistungen der Krankenkassen, Ernährung, PC- und Internetschulung, Handybedienung, Sport und Bewegung, Natur und Garten angeboten.</p> <p>2 Tagesseminare zum Thema „Fit und vital in einem neuen Lebensabschnitt“ wurden mit Förderung der Sparkasse durchgeführt.</p> <p>In verschiedenen Orten werden PC- und Internetschulungen angeboten.</p> <p>Schüler der Mittelschule unterweisen Senioren zu Internet, Email und Textverarbeitung.</p>	<p>Vorträge zu Palliativmedizin, Hospizarbeit, Vorsorge, Erste Hilfe Maßnahmen, Schlafstörungen, Medikamenteneinnahme, werden in mehreren Gemeinden angeboten. Seniorenbeauftragte, Seniorenbeiräte u. Kreissenorenrat</p> <p>In Frontenhausen wird in Zusammenarbeit mit dem AELF regelmäßig ein Kochkurs für den kleinen Haushalt (Senioren und Singles) und zu anderen Themen durchgeführt.</p>
		<p>Eine Podiumsdiskussion zur Palliativmedizin wurde in Mamming veranstaltet.</p>	

Leitziele Wir wollen, dass ..	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
	<p>Seniorenbegleiter: Räumlichkeiten für diese Angebote werden nach Möglichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.5 Des Handbuchs für kommu- nale Seniorenpolitik)</p>	<p>Tagesseminare zur „Biographiearbeit“ wurden bei der KEB durchgeführt.</p>	
	<p>Senioren werden für die Betreuung / Förderung von Schülern und Ju- gendlichen eingesetzt. Sie unterstützen Jugend- liche durch ihre Erfah- rung bei der Berufsfin- dung.</p>	<p>Durch die FreiwilligenAgentur wurden in Reisbach, Wallersdorf, Pilsting und Dingolfing Projekte für Schülerpatenschaften ins Leben gerufen.</p>	
<p>3.2</p>			
<p>...die Begegnung von Senioren mit Jugendli- chen möglich gemacht wird.</p>	<p>Senioren leisten ehren- amtliche Unterstützung durch Betreuung in der Schule, z.B. im Unter- richt, bei Nachhilfe oder in der Ganztagsbetreu- ung.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.6 Des Handbuchs für kommu- nale Seniorenpolitik)</p>	<p>An der Grund- und Mittelschule Aitrachtal besteht seit 2008 mit den Schülern der offenen Ganztageschule ein Projekt „Energie sparen an der Schule“.</p> <p>An der Hauptschule Landau wurde durch einen Senior Unterricht in Buchführung durchgeführt.</p>	<p>Siehe oben</p>
		<p>In Gottfrieding hat die Se- niorenbeauftragte bei ge- nerationsübergreifenden Aktionen ihre Arbeit vor- gestellt.</p>	
		<p>In Frontenhausen hat die Seniorenbeauftragte in einem Verein ihre Arbeit vorgestellt</p>	
<p>3.3</p>			

Leitziele Wir wollen, dass ..	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
...Brauchtum und Traditionen an die Jugend weitergegeben werden.	Zur Pflege und Weitergabe von Brauchtum werden Ansprechpartner ermittelt und benannt. (Entspricht Pkt. 5.5 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)	In Mengkofen, Moosthenning und Dingolfing wurden Autorenlesungen (Hans Meisl – „Kinderjahre auf dem Dorf 1946-1955“) durchgeführt.	11. März Kreisseniorinnenrat Treffen zur Digitalisierung (Arbeitsgruppe)
		In Landau hat Nik Söttl verschiedene Themen angeboten.	
		In Mengkofen erzählten Senioren bei Projekttagen im Kindergarten vom Leben in früheren Zeiten.	
3.4			
...die Zusammenarbeit zwischen den Kirchen und Kommunen gestärkt wird. 	Kirchen und Kommunen führen gemeinsame Veranstaltungen durch. (Entspricht Pkt. 5.10 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)	In den verschiedenen Gemeinden werden durch die Pfarrgemeinde und die Gemeinde gemeinsam Seniorenachmittage angeboten.	Weiterführung der Seniorenachmittage von Gemeinden und Pfarrgemeinden. Seniorenbeauftragte u. Beiräte
3.5			
..Senioren für die Internetnutzung qualifiziert werden. 	Volkshochschule, katholische/evangelische und andere rechtlich anerkannte Einrichtungen der Erwachsenenbildung bieten hierzu Angebote an. (Entspricht Pkt. 5.5 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)	Mit den beiden Volkshochschulen und der KEB werden neue Wege der Zusammenarbeit beschritten.	
		Es wurden PC und Internetkurse mit der VHS und der evangelischen Erwachsenen Bildung für Senioren durchgeführt.	Durch die VHS werden Kurse auch für Senioren angeboten

Leitziele Wir wollen, dass ..	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
		<p>2021 wurde in Mengkofen das Projekt „Generationen digital in Verbindung“ ins Leben gerufen. Dabei bringen Jugendliche den Senioren die Handhabung von Smartphone und Tablet näher. Der Verein BfB wurden im Mai 2022 vom Sozialministerium für dieses Projekt ausgezeichnet.</p>	<p>In Mengkofen wird das Projekt „Generationen digital in Verbindung um den DigitalPakt Alter erweitert. Richard Baumgartner</p>

4. Handlungsfeld: Soziales, Pflege und Ehrenamt

Im Handlungsfeld Soziales, Pflege und Ehrenamt ist es das übergeordnete und zu fördernde Leitziel Senioren Unterstützung und Erleichterungen in den unterschiedlichen Lebenslagen und der Pflege zu ermöglichen.

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
<p>4.1 ...ein generationen-übergreifendes Freiwilligenzentrum geschaffen wird.</p> 	<p>Eine Ehrenamtsbörse wird eingerichtet. Dienstleistungen wie beim „Modell Lindner“ werden angeboten. Der Kontakt mit der kommunalen Ebene wird aufgebaut.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.6 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)</p>	<p>Im Jahr 2009 wurde eine FreiwilligenAgentur als gemeinnütziger eingetragener Verein gegründet, der im Juli 2010 mit einer Geschäftsführerin die Arbeit aufgenommen hat.</p>	<p>+</p>
<p>4.2 ...Hilfe zur Selbsthilfe angeboten wird.</p>  	<p>Ein/e Ombudsmann/-frau (Vermittler/ Vertrauensperson) für Senioren wird gewählt. Ein Förderverein „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird gegründet. Die vorhandenen Seniorenclubs werden eingebunden.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.2 Des Handbuches für kommunale Seniorenpolitik)</p> 	<p>In Städten, Märkten und Gemeinden wurden Seniorenvertretungen eingerichtet, die auf kommunaler Ebene die Belange der Senioren vertreten und mit Unterstützung und Förderung der Gemeinden die Seniorenarbeit gestalten.</p> <p>Im Landkreis wurde die Ehrenamtskarte eingeführt.</p> <p>Für ehrenamtlich Engagierte finden sowohl im Landkreis als auch in den Kommunen Ehrenamtstreffen statt.</p>	<p>Der KSR unterstützt die Seniorenbeauftragten zur Gewinnung weiterer Helfer*innen</p> <p>Weitere Bewerbungen sind für dieses Jahr geplant. Seniorenbeauftragte, Beiräte, Kreisseniorerrat</p> <p>Seniorenbeiräte und Seniorenbeauftragte bemühen sich um eine Anerkennungskultur. Seniorenbeauftragte, Beiräte</p>

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
<p>4.3 ...Angebote für Kurzzeit- pflege und betreutes Wohnen bekannt ge- macht werden.</p> 	<p>Gesichtspunkte zu Pflege und Gesund- heit sowie Beratungs- angebote für ver- schiedene Lebensla- gen werden in Print- medien und im Inter- net veröffentlicht und dargestellt.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.3 Des Handbuches für kommunale Seniorenpo- litik)</p>	<p>Mit der 5. aktualisierten Auflage des Wegweisers für Senioren und Angehörige wurde der derzeitige Stand veröffentlicht.</p> <p>Veränderungen wurden über die zweimal jährlich erscheinende Seniorenzeitung bekannt gegeben.</p> <p>Beim Seniorenbeauftragten- Treffen im März 2015 referierte Dr. Kolbinger zum Thema Demenz.</p>	<p>Kurzzeit- und Ta- gespflege</p> <p>KSR besuchte Tages- pflege im Senioren- zentrum Frontenhau- sen</p>
	<p>Träger und private Initiativen werden eingebunden.</p> <p>(Entspricht Pkt. 5.7 Des Handbuches für kommunale Seniorenpo- litik)</p> 	<p>Der Landkreis hat 2014 eine Studie zur Entwicklung des Pflegebedarfes erstellen lassen.</p> <p>Die Ergebnisse der Studie werden für aktuelle und kom- mende Entscheidungen als Grundlage in den Kommunen vorbereitet. Initiativgruppe</p> <p>In einem Gespräch Mitte des Jahres 2018 mit Landrat Trapp, Herrn Ritter und Frau Maier wurde die Dringlichkeit für Investitionen in die beiden Seniorenheimen Mengkofen und Reisbach erörtert. Diese Thematik wurde beim Workshop in Niederalteich weiter vertieft.</p>	<p>Der Kreissenienerrat ver- folgt die weiteren Schritte zu den Planungen der bei- den Kreissenienereime Mengkofen und Reisbach. Ziel ist, dass von Seiten des Landkreises ein ver- bindlicher Zeitplan erstellt wird und die Realisierung bis 2026 abgeschlossen wird.</p> <p>Richard Baumgartner</p>

Leitziele Wir wollen, dass...	Maßnahmen und Projekte	Status Januar 2024	Geplante Maßnahmen 2025
		<p>Das beim Workshop in Niederaltich angesprochene Thema „Demenz“ wird mit konkreten Maßnahmen belegt.</p> <p>Hierzu werden in den verschiedenen Kommunen Vorträge und Schulungen angeboten, weiter wird dieses Thema in der Wohnberatung sowie bei der Musterwohnung berücksichtigt.</p> <p>An der Demenzwoche 2021, 2022, 2023, 2024 beteiligten sich mehrere Kommunen des Landkreises mit Veranstaltungen</p>	<p>Vom 20. bis 29. Sept. ist unter Federführung des Gesundheitsministeriums bayernweit eine Demenzwoche geplant. Wir sind zur Mitarbeit aufgerufen und in den Städten und Gemeinden des Landkreises Veranstaltungen dazu anzubieten.</p> <p>Kreissenorenrat und Seniorenbeauftragte, Beiräte.</p>

AKTIV IM ALTER



ALTER SCHAFFT NEUES



ERFAHRUNG GESTALTET ZUKUNFT



ALT WERDEN IM LANDKREIS DINGOLFING-LANAU